

Ergänzende Informationen

Dieses Dokument stellt eine ergänzende Produktinformation dar und ist kein Basisinformationsblatt nach der europäischen Verordnung (EU) Nr. 1286/2014. Es stellt Ihnen graphisch die Funktionsweise des Produkts dar und gibt Ihnen einen Überblick über die Produktdaten und die wesentlichen Risiken dieses Produkts. Eine Anlage in das Produkt ist mit Risiken verbunden. Sie sollten daher die Risiken des Produkts vor Ihrer Anlageentscheidung kennen. Die Angaben stellen kein Angebot und keine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung des Produkts dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Bitte beachten Sie das jeweilige Basisinformationsblatt zu dem in dieser Produktunterlage behandelten Produkt, den rechtlich maßgeblichen veröffentlichten produktbezogenen Prospekt und eventuell veröffentlichte Nachträge sowie die veröffentlichten Endgültigen Bedingungen, die Sie jederzeit kostenfrei bei Ihrem Berater erhalten oder unter www.LBBW-markets.de abrufen können. Um weitere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen.

LBBW Deutsche Post Deep-Express-Zertifikat

ISIN / WKN DE000LB357C5 / LB357C **Stand 08.11.2022**
Handelsplatz Stuttgart Freiverkehr (EUWAX), Frankfurt Freiverkehr
Emittent (Herausgeber des Produkts) Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), Branche: Kreditinstitut, Website: www.LBBW.de
Produktgattung Express-Zertifikat (Klassifikation des Deutschen Derivate Verbands)

1. GRAFISCHE DARSTELLUNG DER FUNKTIONSWEISE

Die Funktionsweise des Produkts wird nachfolgend dargestellt. Dabei gelten die folgenden Annahmen: Sie halten das Produkt bis zum Vorzeitigen Rückzahlungstermin bzw. Rückzahlungstermin. Die Darstellung erfolgt ohne Berücksichtigung von Steuern und Kosten, die bei Ihnen anfallen können.

Am ersten Bewertungstag	Schlusskurs Aktie am 16.02.2024 auf/über Vorzeitigem Rückzahlungslevel (100,00 % vom Startwert)?	ja →	Am 23.02.2024 vorzeitige Rückzahlung zu 1.080,00 EUR
	↓ nein		
Am zweiten Bewertungstag	Schlusskurs Aktie am 21.02.2025 auf/über Vorzeitigem Rückzahlungslevel (95,00 % vom Startwert)?	ja →	Am 28.02.2025 vorzeitige Rückzahlung zu 1.160,00 EUR
	↓ nein		
	⋮		
Am Letzten Bewertungstag	Referenzpreis am 16.02.2029 auf/über Barriere (55,00 % vom Startwert)?	ja →	Am 23.02.2029 Rückzahlung zu 1.480,00 EUR
	↓ nein		
	Am 23.02.2029 Lieferung einer dem Bezugsverhältnis entsprechenden Anzahl Aktien (eventuelle Bruchteile der Aktie werden durch eine Zahlung auf Grundlage des Referenzpreises ausgeglichen) <i>Volles Verlustrisiko</i>		

2. PRODUKTDATEN

Aktie (ISIN)	Stammaktie der Deutsche Post AG (ISIN: DE0005552004). Die Aktie ist im DAX® notiert.	Barriere	55,00 % vom Startwert
Währung des Produkts	Euro (EUR)	Höchstbetrag	1.480,00 EUR
Zeichnungsphase	16.11.2022 - 06.12.2022 (16:30 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Beendigung	Bezugsverhältnis	1.000,00 EUR geteilt durch den Startwert
Emissionstag	07.12.2022	Letzter Bewertungstag	16.02.2029
Wertstellung bei Emission	09.12.2022	Rückzahlungstermin (Fälligkeit)	23.02.2029
Emissionskurs	1.010,00 EUR (inkl. 1,00 % Ausgabeaufschlag)	Referenzpreis	Schlusskurs der Aktie am Letzten Bewertungstag an der Börse Xetra
Nominalbetrag	1.000,00 EUR	Kapitalschutz	nein
Startwert	Schlusskurs der Aktie am 06.12.2022 an der Börse Xetra		

Bewertungstag	Vorzeitiges Rückzahlungslevel	Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag	Vorzeitiger Rückzahlungstermin
16.02.2024	100,00 % vom Startwert	1.080,00 EUR	23.02.2024
21.02.2025	95,00 % vom Startwert	1.160,00 EUR	28.02.2025
20.02.2026	90,00 % vom Startwert	1.240,00 EUR	27.02.2026
19.02.2027	85,00 % vom Startwert	1.320,00 EUR	26.02.2027
18.02.2028	80,00 % vom Startwert	1.400,00 EUR	25.02.2028
Letzter Bewertungstag	Barriere	Höchstbetrag	Rückzahlungstermin
16.02.2029	55,00 % vom Startwert	1.480,00 EUR	23.02.2029

3. RISIKEN

Bitte beachten Sie, dass die Darstellung in diesem Abschnitt eine Zusammenfassung der wichtigsten Risiken darstellt und nicht abschließend ist.

Versionsnummer: xveauf6kxpsrjyjf

Emittenten-/Bonitätsrisiko

Sie sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung, drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Zahlungsunfähigkeit, der LBBW ausgesetzt. Im Falle einer Bestandsgefährdung der LBBW sind Sie – sogar außerhalb einer Insolvenz – dem Risiko ausgesetzt, dass die LBBW ihre Verpflichtungen aus dem Produkt aufgrund von behördlichen Anordnungen von Abwicklungsmaßnahmen nicht oder nur eingeschränkt erfüllt. Die zuständige Abwicklungsbehörde hat umfangreiche Eingriffsbefugnisse und kann unter anderem in die Verpflichtungen der LBBW aus dem Produkt zu Ihrem Nachteil eingreifen. Sie kann beispielsweise Ihre Zahlungsansprüche reduzieren und bis auf Null herabsetzen, das Produkt beenden, Ihre Rechte aussetzen, das Produkt in Anteile an der LBBW umwandeln oder das Produkt auf eine von der LBBW unabhängige Partei übertragen. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen der LBBW im Fall von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe www.bafin.de unter dem Stichwort „Haftungskaskade“. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt nicht dem Schutz eines gesetzlichen Entschädigungs- oder Sicherungssystems für Anleger.

Kursänderungsrisiko/marktpreisbestimmende Faktoren

Sie tragen das Risiko, dass der Wert des Produkts während der Laufzeit insbesondere durch die folgenden marktpreisbestimmenden Faktoren in der Regel fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

- Der Kurs der Aktie fällt
- Die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der Preisschwankungen der Aktie innerhalb eines bestimmten Zeitraums) steigt
- Die erwarteten Dividendenzahlungen der Aktie steigen
- Das allgemeine Zinsniveau steigt
- Der Refinanzierungszinssatz der LBBW steigt

Dies führt bei einer Veräußerung zu einem Kapitalverlust.

Umgekehrt können die marktpreisbestimmenden Faktoren wertsteigernd auf das Produkt wirken. Die einzelnen Faktoren können jeder für sich wirken, sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Risiken am Laufzeitende

Liegt der Schlusskurs der Aktie am Letzten Bewertungstag unter der Barriere, erfolgt die Rückzahlung des Produkts in Aktien (Bruchteile der Aktie werden durch eine Zahlung auf Grundlage des Referenzpreises ausgeglichen), deren Wert unter Umständen auch deutlich unter dem Nominalbetrag des Produkts liegen kann. Sie werden damit Aktionär. Dabei ist zu beachten, dass zwischen dem Letzten Bewertungstag und der Lieferung der Aktien weitere Aktienkursverluste möglich sind. Liegt der Gegenwert der gelieferten Aktien zzgl. der Zahlung für Bruchteile der Aktie unter dem Erwerbspreis des Produkts, erleiden Sie einen Verlust. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn die Aktie bei Lieferung wertlos ist.

Risiko bei fehlenden Kursstellungen durch die LBBW

Die LBBW wird für das Produkt unter normalen Marktbedingungen fortlaufend unverbindliche Erwerbs- und Veräußerungskurse stellen (Market Making), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. Die LBBW bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel, z. B. von Aktien, nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb oder eine Veräußerung vorübergehend nicht möglich sein. Falls die LBBW keine Erwerbskurse stellt, besteht für Sie das Risiko, dass Sie das Produkt nicht oder nur mit einem größeren Preisabschlag veräußern können.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko, Anpassungsrisiko

Die LBBW kann das Produkt bei Eintritt bestimmter Ereignisse in Bezug auf die Aktie anpassen. Beispielsweise kann die LBBW bei einer Fusion oder einem Übernahmeangebot in Bezug auf die Deutsche Post AG die Aktie durch die Nachfolgeaktie austauschen. Im Falle einer Anpassung kann der Wert des Produkts sinken bzw. der Rückzahlungsbetrag erheblich niedriger ausfallen.

Ferner ist die LBBW berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines Besonderen Beendigungsgrundes außerordentlich zu kündigen. Dies ist der Fall bei einem Fusionsereignis, einem Übernahmeangebot, einer Insolvenz oder Verstaatlichung der Deutsche Post AG, einer Einstellung der Börsennotierung der Aktie oder bei einer Gesetzesänderung. Der bei einer Kündigung von der LBBW nach billigem Ermessen festgelegte Kündigungsbetrag kann unter Umständen auch erheblich unter dem Nominalbetrag liegen und sogar 0,00 EUR betragen (Totalverlustrisiko). Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt zurückgezahlt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Konditionen wieder anlegen können.

Auch bei einer Rückzahlung an einem der Vorzeitigen Rückzahlungstermine tragen Sie das Risiko, dass Sie den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Konditionen wieder anlegen können.

4. VERTRIEBSVERGÜTUNG

Die Vertriebsstelle erhält von der LBBW als einmalige Vertriebsvergütung 2,97 % des Emissionskurses (inkl. Ausgabeaufschlag). Weitere Informationen zu Kosten erhalten Sie im Rahmen der Kostentransparenz.